



SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH

SPIELZEIT

2024 / 2025



DEAR INTERNATIONAL GUESTS



Scan the QR-Code to access all the information for the following season in English.

LIEBES PUBLIKUM

Etwas Einmaliges beginnt! Ein Jahr hindurch gestalten wir das Programm am Schauspielhaus Zürich und freuen uns auf die gemeinsame Begegnung mit Ihnen und Euch.

Wir wollen eine Brücke bauen zwischen dem zukünftigen Team Pinar Karabulut und Rafael Sanchez sowie unseren Vorgängern Benjamin von Blomberg und Nicolas Stemann. Zwischen Neubeginn und Kontinuität, spannenden Entdeckungen und künstlerischen Wiederbegegnungen haben wir für Zürich eine so einmalige wie leidenschaftliche Theatersaison 24/25 geplant. Unser Spielplan setzt dabei auf die Kraft grosser Erzählungen aus Gegenwart und Vergangenheit. Mehrere Uraufführungen, allen voran unsere Eröffnungspremiere, Dea Lohers Kaleidoskop einer vereinsamten und sich nach einem Miteinander sehnenen Gesellschaft FRAU YAMAMOTO IST NOCH DA, stehen für unser Vertrauen in das Theater als Sensor des Hier und Jetzt.

Wir Menschen sind Augenblickswesen und Theater ist im besten Sinne Augenblickskunst. Wir dürfen uns nicht verpassen – die geglückten Momente sind das Element des Theaters. Theater ist nicht endgültig, Theater weiss nie Bescheid. Es führt uns zusammen, stellt Fragen und lässt uns neue Erfahrungen machen. Wir möchten Sie herzlich einladen zu einem Theaterjahr, das sich, wenn wir Glück haben, anfühlt wie ein ausgedehntes Festival der Suche nach Gemeinsamkeiten. Unser Aufeinandertreffen mit Ihnen, Euch und der Stadt Zürich ist geprägt von brennender Neugier.

**Ihr Ulrich Khuon und
das gesamte Schauspielhaus-Team**

HALLO
servus
GRIEZE



UNSER ENSEMBLE

S.5

**ELIAS ARENS
ALICIA AUMÜLLER
VINCENT BASSE**

**GOTTFRIED BREITFUSS
TABITA JOHANNES
DANIEL LOMMATZSCH**

**SASHA MELROCH
NANCY MENSAH-OFFEI
MICHAEL
NEUENSCHWANDER**

S.7

**MATTHIAS NEUKIRCH
KARIN PFAMMATTER
MAXIMILIAN REICHERT**

**SEBASTIAN RUDOLPH
LENA SCHWARZ
STEVEN SOWAH**

**LUKAS VÖGLER
THOMAS WODIANKA
PATRYCJA ZIÓŁKOWSKA**



PREMIEREN 24/25

FRAU YAMAMOTO IST NOCH DA

VON DEA LÖHER
REGIE JETTE STECKEL
URAUFFÜHRUNG 12. SEPTEMBER 2024
PFAUEN

DIE VERWANDLUNG

NACH FRANZ KAFKA
REGIE LEONIE BÖHM
PREMIERE 13. SEPTEMBER 2024
SCHIFFBAU-BOX

LIEBE, EINFACH AUSSERIRDISCH

VON RENÉ POLLESCH
INSZENIERUNG DES
DEUTSCHEN THEATERS BERLIN
REGIE RENÉ POLLESCH
ZÜRICH-PREMIERE
21. SEPTEMBER 2024
PFAUEN

KÖNIG LEAR

VON WILLIAM SHAKESPEARE
ÜBERSETZT UND NEU BEARBEITET
VON THOMAS MELLE
REGIE ANNE LENK
PREMIERE 19. OKTOBER 2024
PFAUEN

DOKTOR SPIELREIN

EINE VR-INSZENIERUNG
VON RAUM+ZEIT
URAUFFÜHRUNG 23. OKTOBER 2024
SCHIFFBAU-MATCHBOX

KLASSENZIMMERSTÜCK AB 13 JAHREN

#BYEBITCH

EIN PROJEKT ZUM THEMA
CYBERMOBBING
REGIE STICK AROUND
AB OKTOBER 2024 AUFFÜHRUNGEN
AN SCHULEN IN ZÜRICH

KINDERSTÜCK AB 7 JAHREN

DIE ROTE ZORA UND IHRE BANDE

VON JOHN VON DÜFFEL NACH DEM
ROMAN VON KURT HELD
REGIE SELEN KARA
PREMIERE 9. NOVEMBER 2024
PFAUEN

PRIMA FACIE

VON SUZIE MILLER AUS DEM
ENGLISCHEN VON ANNE RABE
REGIE BARBARA WEBER
PREMIERE 16. NOVEMBER 2024
PFAUEN

LOUISE

EIN STÜCK VON MARTIN ZIMMERMANN
KOPRODUKTION
REGIE & CHOREOGRAFIE
MARTIN ZIMMERMANN
KREATION MUSIK TOBIAS PREISIG
PREMIERE 30. NOVEMBER 2024
SCHIFFBAU-HALLE

DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE

VON JEAN-PAUL SARTRE
REGIE JAN BOSSE
PREMIERE 5. DEZEMBER 2024
PFAUEN

DIE FRAUEN VON TRACHIS

VON SOPHOKLES IN EINER NEUEN
ÜBERSETZUNG VON KURT STEINMANN
REGIE JOSSI WIELER
PREMIERE 14. DEZEMBER 2024
SCHIFFBAU-BOX

STAUBFRAU

VON MARIA MILISAVLJEVIĆ
AUFTRAGSWERK FÜR DAS
SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH
REGIE ANNA STIEPANI
URAUFFÜHRUNG 11. JANUAR 2025
SCHIFFBAU-MATCHBOX

HEARTSHIP

VON CAREN JEB
AUFTRAGSWERK FÜR DAS
SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH
REGIE EBRU TARTICI BORCHERS
URAUFFÜHRUNG 24. JANUAR 2025
SCHIFFBAU-BOX

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

A FLUID FAIRY FANTASY
NACH HANS CHRISTIAN ANDERSEN
REGIE BASTIAN KRAFT
PREMIERE 25. JANUAR 2025
PFAUEN

HALLUZINATIONEN

VON MARIA URSPRUNG
AUFTRAGSWERK FÜR DAS
SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH
REGIE HELGE SCHMIDT
URAUFFÜHRUNG 1. MÄRZ 2025
SCHIFFBAU-MATCHBOX

EMPFOHLEN AB 14 JAHREN
EIN NEUES STÜCK
VON SUNA GÜRLER UND ENSEMBLE
REGIE SUNA GÜRLER
URAUFFÜHRUNG 8. MÄRZ 2025
SCHIFFBAU-BOX

DIE VÖGEL

VON ARISTOPHANES BIS
ALFRED HITCHCOCK
KOOPERATION MIT THEATER HORA
REGIE LILJA RUPPRECHT
PREMIERE 14. MÄRZ 2025
PFAUEN

ROBIN HOOD

FAMILIENSTÜCK VON
MOVED BY THE MOTION
REGIE WU TSANG
PREMIERE 9. APRIL 2025
PFAUEN

ALSO SPRACH ZARATHUSTRA

NACH FRIEDRICH NIETZSCHE
REGIE SEBASTIAN HARTMANN
PREMIERE 3. MAI 2025
SCHIFFBAU-HALLE

FLUCHT AUS DER ZEIT. DADA BOHEME

7 SIMULTANGEDICHTE
AUS AKTUELLEM ANLASS
PROJEKT VON THOM LUZ
KOPRODUKTION MIT
RESIDENZTHEATER MÜNCHEN
REGIE THOM LUZ
URAUFFÜHRUNG MAI 2025
PFAUEN

SOWIE EINE INSZENIERUNG
VON BONN PARK

SPECIALS 24/25

TANZ-GASTSPIEL VON
TRAJAL HARRELL
MAGGIE THE CAT
TEIL DER TRILOGIE «PORCA MISERIA»
CHOREOGRAFIE TRAJAL HARRELL
OKTOBER 2024
PFAUEN

GASTSPIEL BURGTHEATER WIEN
**WIR HABEN ES NICHT
GUT GEMACHT**
DER BRIEFWECHSEL
VON INGEBORG BACHMANN
UND MAX FRISCH
LESUNG MIT CAROLINE PETERS
UND ROLAND KOCH
OKTOBER 2024
PFAUEN

ÜBERNAHME VOM THEATER CHUR
PEIDEN
EIN ABEND VON UND MIT
BRUNO CATHOMAS
REGIE RAFAEL SANCHEZ
NOVEMBER 2024
PFAUEN

KOPRODUKTION MIT
JUNGES THEATER BASEL
WRITERS' ROOM
EIN REALITY CHECK VON
NÜBLING / POLONI / HAUG
FÜR MENSCHEN AB 14 JAHREN
REGIE SEBASTIAN NÜBLING
NOVEMBER 2024
SCHIFFBAU-BOX

GASTSPIEL
DEUTSCHES THEATER BERLIN
VERFÜHRUNG
VON LUKAS BÄRFUSS
REGIE: ANDRÁS DÓMÓTÓR
JANUAR 2025
PFAUEN



Weitere Updates und
Informationen zu allen
Specials finden Sie online.



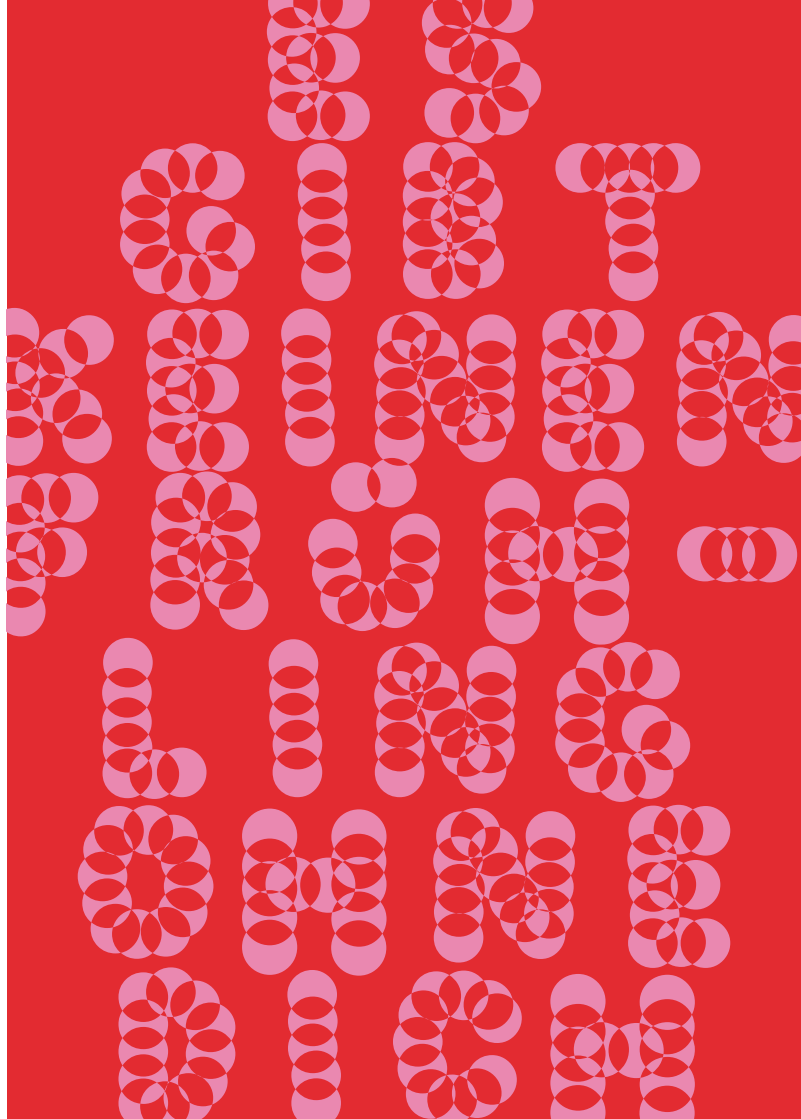
DEA LOHER
**FRAU
YAMAMOTO IST
NOCH DA**

REGIE JETTE STECKEL
URAUFFÜHRUNG 12. SEPTEMBER 2024
PFAUEN

Die Dramatikerin Dea Loher zählt zu den wichtigsten Autor*innen der Gegenwart und ist international bekannt für ihren klugen Blick auf die fragilen Gesellschaftsgefüge unserer Zeit. Ihr neues Stück wird gleichzeitig in Tokyo und Zürich uraufgeführt und zeigt Menschen, wie wir sie alle kennen: Sie sitzen beim Angeln, im Restaurant, begegnen sich im Treppenhaus oder im Schwimmbad. Leicht und skurril entspinnen sich Geschichten, die auf unterschiedliche Art verwoben sind. Im Zentrum: Zwei Männer, die als Paar leben, deren Nichte Milena und als Schlüsselfigur die betagte Wohnungsnachbarin Frau Yamamoto. Angehörige einer Gesellschaft, die zugleich zugänglich und scheu ist, vergnügungssüchtig und angstvoll; Menschen, die bei aller Aktivität Intimität verlernt haben. Die Sehnsucht nach einem gelungenen Leben, nach Verbindung und Zärtlichkeit eint sie und so bleibt trotz existenzieller Themen wie Verlust, Tod und Zukunftssorgen der Blick auf den Anderen liebevoll.

Mit grossem Ensemble und eigens komponierter Musik von THE NOTWIST wird Regisseurin Jette Steckel die Zürcher Uraufführung inszenieren und sich damit erstmals dem Publikum in Zürich vorstellen.

Unterstützt vom Förder Circle des Schauspielhauses





NACH FRANZ KAFKA
**DIE
VERWANDLUNG**

REGIE LEONIE BÖHM
PREMIERE 13. SEPTEMBER 2024
SCHIFFBAU-BOX

Gregor Samsa, der Mann, der eines Morgens als Käfer aufwacht, lebt auf dem Seelenkompost seiner Verwandten. Dort wuchert er still vor sich hin. Franz Kafkas **DIE VERWANDLUNG** zeigt eine Familie, die es nicht vermag, das schmutzige Wesen in ihrer Mitte zu umarmen und als Teil der eigenen Existenz zu betrachten. Und so wählt Gregor Samsa die Freiheit des Todes, um die anderen von sich zu erlösen. Schwester, Mutter, Vater wählen die Freiheit der Unabhängigkeit und weisen das Toxische in nächster Nähe zurück, um leben zu können. Kafkas Lebensrechnung, in der zwischen Abhängigkeit und Freiheit, Fürsorge und Selbstschutz gewählt werden muss, geht so für keine*n auf.

Regisseurin Leonie Böhm schaut diesmal dorthin, wo es gammelt und modert, dorthin, wo die Käfer leben. Wie verwandeln wir das Abgespaltene und Eklige in leb-bare Zukunft? Was schliessen wir aus, um frei zu werden? Ist dieser Ausschluss legitim? Und wo wäre das Verbindende, das im Dunkeln die Käferenergie versammelt und uns als Käfer unter Käfern leben lässt?

RENÉ POLLESCH
**LIEBE, EINFACH
AUSSERIRDISCH**
INSZENIERUNG DES DEUTSCHEN THEATERS BERLIN
REGIE RENÉ POLLESCH
ZÜRICH-PREMIERE 21. SEPTEMBER 2024
PFAUEN

«Unsere Mission wird beendet??? Nein, Wir müssen ZURÜCK??? NEIN!!!!!!! Ich kann nicht glauben, dass man uns abberuft. Glaubst du, ich werde sie nicht vermissen, die Leute, die ich hier liebgewonnen habe? Die Art, wie die Menschen ihren Blick abwenden, wenn ich auf sie zugehe? Oder die da oben im Rang, die mich sowieso nicht sehen?»

Es sollte eine triumphale Rückkehr sein: Für September hatten wir im Pfaun eine Inszenierung von René Pollesch geplant, Autor, Regisseur und einer der bedeutendsten Theatermacher der Gegenwart. Am 26. Februar 2024 ist René in Berlin gestorben. Die Lücke, die sein Tod hinterlässt, ist nicht zu schliessen. Um die Grösse und den Reichtum seiner Arbeiten weiterleben zu lassen und für Sie und uns präsent zu halten, holen wir **LIEBE, EINFACH AUSSERIRDISCH** nach Zürich, uraufgeführt 2022 am Deutschen Theater Berlin und hochkarätig besetzt mit Sophie Rois, Trystan Pütter und Kotbong Yang. «Das witzig-geistreiche Trio infernal will uns mit auf einen grandiosen Ausflug hinaus in den Weltraum nehmen – und lässt uns dabei trotzdem lachend im Theatersessel bleiben. Und klatschen vor Glück.» (FAZ)

WILLIAM
SHAKESPEARE
KÖNIG LEAR
ÜBERSETZT UND NEU BEARBEITET VON
THOMAS MELLE
REGIE ANNE LENK
PREMIERE 19. OKTOBER 2024
PFAUEN

König Lear möchte, als clevere Idee der Machterhaltung, weit vor seinem Tod, Reich und Besitz gerecht an seine drei Töchter Regan, Goneril und Cordelia übergeben – allerdings nicht ohne den Königstitel samt aller Privilegien zu behalten, versteht sich. Doch statt Dankbarkeit und Harmonie erntet er Verständnislosigkeit und Revolte. Die jungen Frauen machen dem Vater die Abrechnung und rufen eine Zeitenwende herbei: «Gleiches Recht für alle Menschen aller Klassen, Farben und Geschlechter». Ein Ende von Patriarchat und Hierarchie? Lears Albtraum beginnt.

In seiner Bearbeitung bleibt der Autor Thomas Melle nah an Shakespeares Originaltext und holt ihn klug ins Heute. Beste Begleitung für die Regisseurin Anne Lenk, die erstmals in Zürich inszenieren wird und es in den letzten Jahren wie keine Zweite geschafft hat, mit überraschenden Besetzungen, feinen Akzentverschiebungen und hochpräzisem Ensemblespiel einen neuen Blick auf alte Werke zu ermöglichen. **KÖNIG LEAR** beschäftigt sich mit den Transformationen, die uns derzeit umtreiben und fragt nach dem Erbe, im finanziellen wie immateriellen Sinne. Was wollen wir weitergeben und wie sieht unser Morgen aus?

RAUM+ZEIT
(ALTHOFF/KITTSTEIN/MIKESKA)

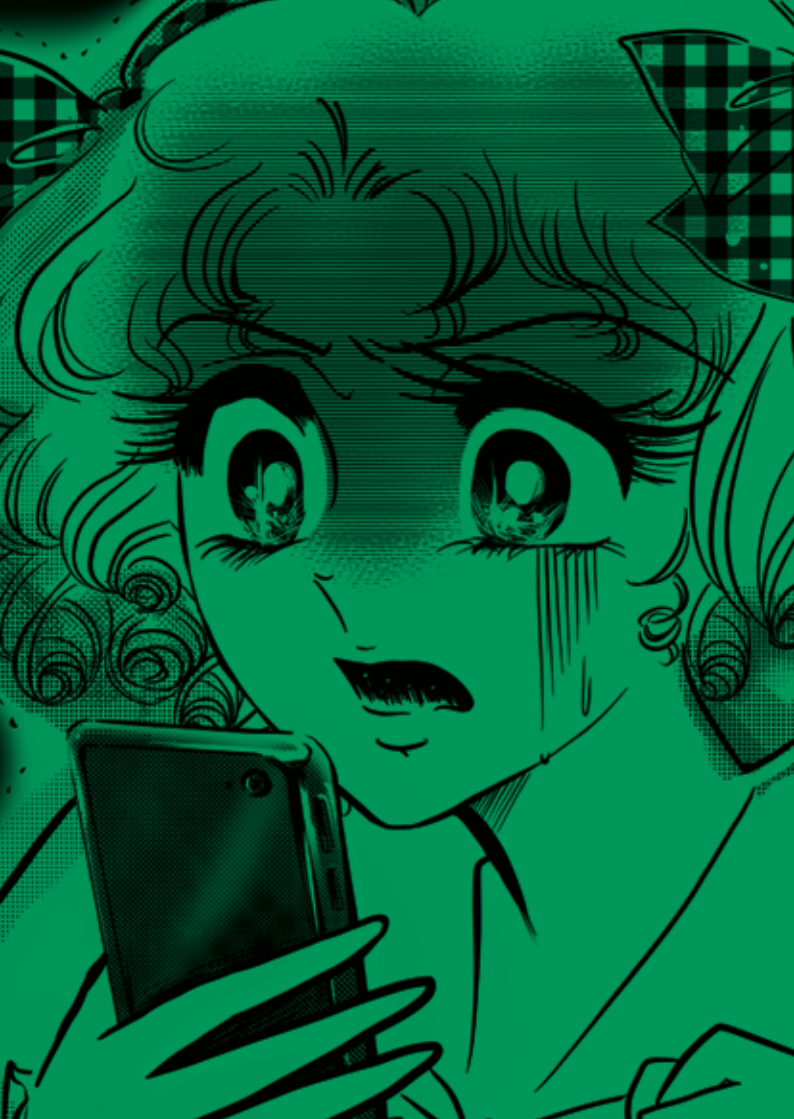
DOKTOR SPIELREIN

EINE VR-INSZENIERUNG
URAUFFÜHRUNG 23. OKTOBER 2024
👑📦 SCHIFFBAU-MATCHBOX

Im Sommer 1904 steigt die russische Familie Spielrein im Hôtel Baur en Ville am Paradeplatz ab. Kurz darauf beginnt Sabina, die 18jährige Tochter, zu randalieren und provoziert ihre Einweisung ins Burghölzli. Der Sekundararzt C. G. Jung probiert die «neuartige Redekur» Sigmund Freuds an ihr aus. Bald beginnt Spielrein selbst ein Medizinstudium und promoviert über Schizophrenie. Der verheiratete Jung verstrickt sich in ein Verhältnis mit ihr. Als es zum Bruch kommt, verlässt Spielrein Zürich und wird in Freuds Wiener «Mittwochsgesellschaft» aufgenommen. Sie leistet Pionierarbeit zur Kinderpsychologie und baut in Moskau ein Kinderheim auf. Stalins Terror treibt sie zurück in ihre Heimatstadt. Im August 1942 wird Spielrein mit ihren Töchtern und allen anderen jüdischen Menschen in Rostow am Don durch die SS ermordet.

Die immersive Installation DOKTOR SPIELREIN verbindet Virtual Reality mit Live-Spiel. Das Kollektiv RAUM+ZEIT wurde mit der VR-Inszenierung ANTIGONE :: COMEBACK zum Schweizer Theatertreffen 2019 eingeladen und erhielt für BERLAU :: KÖNIGREICH DER GEISTER den Friedrich-Luft-Preis 2022.





#BYEBITCH

EIN PROJEKT ZUM THEMA CYBERMOBBING
KLASSENZIMMERSTÜCK AB 13 JAHREN
REGIE STICK AROUND
(SABRINA TANNEN UND MIKKI LEVY-STRASSER)
AB OKTOBER 2024
AUFFÜHRUNGEN AN SCHULEN IN ZÜRICH

Das unkontrollierte Universum sozialer Netzwerke ist unser aller Spielwiese geworden. Digitales und analoges Leben sind untrennbar miteinander verknüpft. In Echtzeit teilen wir private Informationen, Kommentare und intime Bilder. Was aber passiert, wenn unser Bildmaterial in falsche Hände gerät, wenn Grenzen überschritten oder persönliche Informationen missbraucht werden?

Inspiriert von celinesvoice – einer Cybermobbing-Präventionsinitiative des Ehepaares Pfister aus Spreitenbach AG – entwickelt das Kollektiv Stick Around ein interaktives Klassenzimmerstück.

In #BYEBITCH vollzieht das junge Publikum nach, wie das Spiel um Beliebtheit in den sozialen Medien eskaliert und verheerende Konsequenzen nach sich zieht. Es beginnt eine Spirale, in der Opfer zu Täter*innen werden und Täter*innen zu Opfern.

Wem erlaubt die Verbreitung von Hass und Anfeindungen, sich mächtig zu fühlen? Und wie katalysiert die Anonymität im Netz gefährliche Gruppendynamiken?

Wenn Sie Interesse an einer Vorführung des Klassenzimmerstücks an Ihrer Schule haben, melden Sie sich per Mail an antonia.andraae@schauspielhaus.ch



JOHN VON DÜFFEL
**DIE ROTE ZORA
UND IHRE BANDE**

KINDERSTÜCK AB 7 JAHREN
NACH DEM ROMAN VON KURT HELD
REGIE SELEN KARA
PREMIERE 9. NOVEMBER 2024
PFAUEN

Das Meer ist silbern, der Himmel blau, wir sind in Senj – in einer kroatischen Küstenstadt. Dort leben die rote Zora und ihre Bande in einer alten Burgruine. Gemeinsam schlagen sie sich mit lustigen Streichen und kleinen Diebstählen bei reichen Leuten durch und müssen immer wieder vor der Polizei flüchten. Als eines Tages der junge Branko wegen Diebstahls festgenommen wird, befreit ihn die rote Zora und nimmt ihn in ihre Bande auf. Nun können sie sich gemeinsam mit Pavle und Duro zu viert gegen die Erwachsenen in der Stadt wehren und versuchen, ihren Platz in dieser Welt zu finden. Dabei haben sie Hilfe vom Fischer Gorian und dem Bäcker Curcin. Schaffen sie es, den Kampf für eine gerechtere Welt zu gewinnen?

Angelehnt an den im Tessin von Kurt Held geschriebenen Roman entsteht auf der Bühne im Pfauen ein abenteuerliches Stück über bedingungslose Freundschaft, Mut und Solidarität. Die Inszenierung hatte 2019 am Theater Bremen Premiere, erfuhr eine Adaption am Grillo-Theater Essen und wird nun gemeinsam mit dem Zürcher Ensemble für das Schauspielhaus Zürich neu inszeniert.

Unterstützt von der Zürcher Kantonalbank

SUZIE MILLER
PRIMA FACIE
AUS DEM ENGLISCHEN VON ANNE RABE
REGIE BARBARA WEBER
PREMIERE 16. NOVEMBER 2024
PFAUEN

Prima Facie, die Unschuldsvermutung, die so lange besteht, bis das Gegenteil bewiesen wird, ist das Fundament unserer zivilisierten Gesellschaft. Daran glaubt die Strafverteidigerin Tessa Ensler. Aus einfachen Verhältnissen hat sie sich hochgearbeitet: Matura, Eliteuni, Topkanzlei. Und sie gilt als eine der Besten, erringt Freispruch um Freispruch für ihre Mandanten, in dem sie die Widersprüche und Ungenauigkeiten in der Argumentation der Gegenseite aufspürt. Ihr Spezialgebiet? Die Verteidigung von Männern, denen ein sexueller Übergriff vorgeworfen wird. Bis sie selbst zum Opfer eines solchen Übergriffs wird.

Im Pfauen spielt Ensemblemitglied und Gertrud-Eysoldt-Ring-Trägerin Alicia Aumüller diesen fulminanten Monolog der preisgekrönten australischen Autorin Suzie Miller und zeigt, was es bedeutet, sich als Strafverteidigerin in zwei Welten zu bewegen: In der einen bietet das juristische System Zugang zu Macht und beruflichem Aufstieg, was traditionell Männern vorbehalten sind. In der anderen Welt findet die weibliche Erfahrung sexualisierter Gewalt keinen Platz in der von Männern gemachten juristischen Wahrheit – und Tessa Ensler stellt zum ersten Mal nicht die Frage nach Recht, sondern nach Gerechtigkeit.

ES MUSS
SICH
ÄNDERN

EIN STÜCK VON MARTIN ZIMMERMANN

LOUISE

KOPRODUKTION*

REGIE & CHOREOGRAFIE MARTIN ZIMMERMANN

KREATION MUSIK TOBIAS PREISIG

PREMIERE 30. NOVEMBER 2024

👉🏠 SCHIFFBAU-HALLE

Sie vertauschen die Rollen, widersetzen sich Anweisungen. Sie sind anarchisch und wunderbar. Sie sind urkomisch und geheimnisvoll. Sie sind wild und exquisit. Sie alle sind Louise. In einem merkwürdigen Labor ereignen sich absurde Dinge: Mit der menschlichen Materie werden unterschiedlichste Experimente angestellt. Vier Künstlerinnen (Bérenghère Bodin, Eline Guélat, Rosalba Torres Guerrero und Marianna de Sanctis) spielen abwechselnd Oberhaupt, Chefin, aber auch Versuchskaninchen und Patientin an diesem Ort, an dem die Tyrannei regiert. In ihrem Rollenspiel lehnen sich Körper, Geist und Seele auf und leisten Widerstand. Dank ihrer Stärke, ihrer rasenden Wut, ihres schrägen Humors, ihres Glamours und ihrer Lebensfreude versetzen sie der Tyrannei eine Ohrfeige. Mit Kreativität und voller Hingabe bieten sie dem Abgründigen die Stirn und es eröffnen sich strahlend neue Möglichkeiten.

Martin Zimmermanns neue Produktion LOUISE erzählt von Widerstand und dem Drang nach Bewegungsfreiheit. Der vielfach preisgekrönte Schweizer Choreograf entwickelt seit mehr als 25 Jahren von Zürich aus Theater ohne Worte, dessen Mischung aus zeitgenössischem Zirkus, Tanz und spektakulären Bühneninstallationen weltweit das Publikum begeistert.

*Les Théâtres de la Ville de Luxembourg, Théâtre de Carouge, IG Rote Fabrik, Theater Winterthur, Theater- und Musikgesellschaft Zug, maisondelaculture de Bourges/Scène Nationale, Le Manège-scène nationale de Maubeuge, Kurtheater Baden (in Bearbeitung)





JEAN-PAUL SARTRE

DIE SCHMÜTZIGEN HÄNDE

REGIE JAN BOSSE
PREMIERE 5. DEZEMBER
PFAUEN

Die Zeiten sind unruhig und von Krieg erschüttert, als im Staat Illyrien der junge Hugo in die kommunistische Partei eintritt. Seinem intellektuellen Elternhaus und den bürgerlich-privilegierten Verhältnissen möchte er entfliehen, um für Gerechtigkeit zu kämpfen. Im Land toben Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Kräften, weshalb Parteichef Hoederer ein Zweckbündnis mit den Gegnern anstrebt. Das missfällt den radikalen Parteimitgliedern und sie beschliessen, ihn aus dem Weg zu räumen. Um endlich einmal etwas Handfestes zu tun, übernimmt Hugo den Mordauftrag und nistet sich mit seiner Frau Jessica in Hoederers Haus ein. Getrieben von idealistischen Revolutionsgedanken trifft er dort auf einen erfahrenen Realpolitiker – und im Angesicht dieser faszinierenden Person gerät Hugos Prinzipientreue ins Wanken.

Sartres Stück von 1948 ist ein zeitloser Politthriller und strategisches Experiment zu Haltung, Werten und Menschlichkeit. Es liegt in den Händen von Jan Bosse, der dem philosophischen Text mit seiner spielfreudigen Regie begegnet. Er kehrt mit dieser Reflexion über Macht und Moral sowie Freiheit und Verantwortung nach sechs Jahren ans Schauspielhaus Zürich zurück.

SOPHOKLES
**DIE FRAUEN VON
TRACHIS**

IN EINER NEUEN ÜBERSETZUNG VON
KURT STEINMANN
REGIE JOSSI WIELER
PREMIERE 14. DEZEMBER 2024
👉📦 SCHIFFBAU-BOX

Deianeira, Ehefrau des griechischen Helden Herakles, teilt mit ihm sein Exil in der Stadt Trachis, wo er nach einem von ihm verübten Mord Zuflucht gefunden hat. Ihr Leben verbringt sie in Sorge um ihn, der zu ständig neuen Taten, Beute- und Rachefeldzügen aufbricht. Sie sind einander mehr fremd als in Liebe verbunden. Dennoch packt Deianeira die Eifersucht, als ihr in einer Gruppe kriegsgefangener Frauen, die auf Herakles' Wunsch nach Trachis gebracht werden, Iole auffällt: Um ihretwillen hat Herakles die Heimatstadt der Frauen belagert und zerstört, und nun soll sie in seinem und Deianeiras Haus mit ihnen leben. In dem Versuch, Herakles mit einem Liebeszauber zurückzugewinnen, vergiftet Deianeira ihn unabsichtlich. Das mit dem Blut des Zentauren Nessos getränkte Gewand, von dem sie sich den Zauber erhofft, verätzt Herakles' Körper unter grausamen Qualen.

Sophokles' Tragödie DIE FRAUEN VON TRACHIS erzählt von Heldentum und Krieg von einem Schauplatz aus, an dem sich Exilierte, Daheimgebliebene und Verschleppte begegnen. Wie verändert ein Krieg die heimische Sphäre? Was ist der Preis glorreicher Taten? Und was ihr Vermächtnis?

MIR SCHWANT,
BALD WIRD
SICH ZEIGEN,
DASS SCHLIMMES
ICH IN SCHÖNER
HOFFNUNG TAT



MARIA MILISAVLJEVIĆ
STAUBFRAU
AUFTRAGSWERK FÜR DAS SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH
REGIE ANNA STIEPANI
URAUFFÜHRUNG 11. JANUAR 2025
🚪 SCHIFFBAU-MATCHBOX

Es sind persönliche, scheinbar unspektakuläre und gewöhnliche Geschichten, die Maria Milisavljević in STAUBFRAU miteinander verflocht. Erzählungen, die schon viel zu lange verschwiegen wurden und nur darauf warten endlich gehört zu werden. Wie die Biografie der Hauptfigur, in deren Innerem sich patriarchale Gewalt sammelt wie ein brausendes Gewässer. Was passiert, wenn eine Frau beschliesst, den inneren Monolog zu beenden und für sich einzustehen? Der einzelne unruhige Fluss wird zum tobenden Strom mehrerer Generationen von Frauen.

Nachdem sie 2019 BEBEN im Vestibül des Wiener Burgtheaters und 2023 ALTE SORGEN am Staatstheater Meiningen inszenierte, bringt Anna Stiepani nun das neue Stück von Maria Milisavljević in der Matchbox zur Uraufführung. In diesem Auftragswerk für das Schauspielhaus Zürich beschäftigt sich die Autorin mit dem Thema Femi-zid und struktureller Gewalt gegen Frauen.

STAUBFRAU ist ein Aufruf zum queerfeministischen Kampf und gemeinsamen Aufstehen, atmet aber auch den Wunsch nach Ruhe. Das Wasser fließt harm-nisch und flutet grausam, verdrängt, versickert, verzweigt, verschmilzt. Das Wasser vergisst nie.

ICH WILL
DIESES
LEBEN!
INGEIL!

CAREN JEß
HEARTSHIP
AUFTRAGSWERK FÜR DAS SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH
REGIE EBRU TARTICI BORCHERS
URAUFFÜHRUNG 24. JANUAR 2025
👉📦 SCHIFFBAU-BOX

Im Heartship, einer Kneipe, auf der Bühne, sieht Ann Sara zum ersten Mal. Jeden letzten Donnerstag im Monat tritt Sara dort auf mit einem feministischen Stand-up-Programm. Lacht, schreit, empört sich. Ann arbeitet als Augenärztin. Beide sind um die Vierzig und bestreiten ihren Alltag zwischen Lohnarbeit, Selbstoptimierungsansprüchen und der Hoffnung, allen Wirren und Wagnissen zum Trotz gut und sinnhaft leben zu können. Die zwischen ihnen entstehende Freundschaft oder grosse romantische Liebe – an welchem Punkt entscheidet sich das? und gibt es für jede Beziehung ein Wort? – wird in dem neuen Stück von Caren Jeß mit Sensibilität und absurder Komik geschildert.

Die vielfach ausgezeichnete Autorin dieser Uraufführung (Nachwuchsdramatikerin des Jahres bei Theater heute, Mülheimer Dramatikpreis 2023) ist für originelle und hochmusikalische Stücktexte bekannt, die soziale Zusammenhänge aus ungewöhnlichen Blickwinkeln untersuchen.

NACH HANS CHRISTIAN ANDERSEN
**DIE KLEINE
MEERJUNGFRAU**

A FLUID FAIRY FANTASY
REGIE BASTIAN KRAFT
PREMIERE 25. JANUAR 2025
PFAUEN

Unter Wasser sehen wir unscharf, Formen verschwimmen, Körpergrenzen lösen sich auf, alles kommt ins Fließen. Gleiches passiert im Drag, der Kunstform, die durch extravagante Kostüme und Make-up Geschlechterrollen auflöst, Identitäten in Glitzer taucht und eine atemberaubende Show bietet. Andersens Märchen zeigt eine ebensolche Transformation: Eine Meerjungfrau verliebt sich in einen Menschen und möchte ihren Fischeschwanz loswerden. Das Märchen endet bekanntermassen tragisch. Vielleicht spiegelt es Andersens eigenes Schicksal wider, der sein Leben lang in seinen Jugendfreund verliebt war und diese Liebe nie leben konnte. Gleichzeitig ist es eine Geschichte so alt wie die Menschheit selbst, von Nymphen und Nixen, von Verwandlung und Befreiung.

Doch anstatt der Liebe des Prinzen an Land sucht der dem Schauspielhaus Zürich bestens bekannte Regisseur Bastian Kraft das Glück im Meer: Mit Spieler*innen aus dem Ensemble und Stars aus der Schweizer Drag Szene liest er die Geschichte der kleinen Meerjungfrau neu und taucht dorthin, wo Biographie und Märchen ineinander fließen und Drag und Schauspiel zu einer Show de nixe verschwimmen.





MARIA URSPRUNG
HALLUZINATIONEN
AUFTRAGSWERK FÜR DAS SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH
REGIE HELGE SCHMIDT
URAUFFÜHRUNG 1. MÄRZ 2025
🚩 SCHIFFBAU-MATCHBOX

Halluzination bezieht sich im digitalen Bereich auf irreführende Wahrnehmungen, die von einem Künstlichen Intelligenzsystem erzeugt werden. Die KI produziert also falsche Informationen oder liefert eine Interpretation der Realität, die nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten übereinstimmt. Diese Halluzinationen können durch fehlerhafte Daten, ungenaue Modelle oder andere Schwächen im Trainingsprozess der KI entstehen. Die Folge sind ungewollte Verzerrungen, deren Konsequenzen und Auswirkungen weder absehbar noch steuerbar sind.

Im neuen Stück der Schweizer Dramatikerin Maria Ursprung werfen wir einen Blick ins Leben der Programmiererin Sera. In deren Alltag steht scheinbar Normales auf einmal in Frage, festgeglaubte Gewissheiten verschwimmen, Routinen geraten ins Wanken. Die Grenzen zwischen Seras analoger und digitaler Welt verschieben sich zunehmend. Was ist echt, was nicht, was künstlich, was natürlich? Wessen Konstrukt ist Seras Familie? Und wer ist eigentlich KI, und wer Mensch?

HALLUZINATIONEN ist ein Auftragswerk für das Schauspielhaus und kommt zur Uraufführung in der Regie des Faust-Theaterpreisträgers Helge Schmidt, der erstmals in Zürich inszenieren wird.

VON SUNA GÜRLER UND ENSEMBLE

EIN NEUES STÜCK

EMPFOHLEN AB 14 JAHREN

REGIE SUNA GÜRLER

URAUFFÜHRUNG 8. MÄRZ 2025

👉👈 SCHIFFBAU-BOX

Suna Gürler prägte das Schauspielhaus Zürich in den letzten fünf Jahren auf ganz besondere Weise: Einerseits als Regisseur*in preisgekrönter Arbeiten wie BULLESTRESS oder JETZT, JETZT, JETZT, in enger Zusammenarbeit mit den Schweizer Autor*innen Lucien Haug, Fatima Moumouni und Laurin Buser. Und andererseits als Initiator*in des Theaterjahrs, als Verantwortliche für die Jugendclubs und für Vermittlungsformate rund um das junge Programm. So entstand fortwährend ein dichtes Netzwerk an jungen Menschen, welche auf oder rund um die Bühne herum das Schauspielhaus mitgestalten. Ein Glück also, dass auch in dieser Spielzeit Suna Gürler über ein neues Projekt nachdenkt, mit einem Bezug zu Gegenwartsliteratur auf Schweizerdeutsch und mit jungen Spieler*innen.

VON ARISTOPHANES BIS ALFRED HITCHCOCK

DIE VÖGEL

KOOPERATION MIT THEATER HORA

REGIE LILJA RUPPRECHT

PREMIERE 14. MÄRZ 2025

👉👈 PFAUEN

414 v. Christus: Zwei Athener ziehen los, um eine neue Stadt zu gründen, in der Geld wie Dreck weggeworfen wird, um nicht daran zu ersticken. Sie landen beim Königspalast der Vögel, die in Feindschaft mit den Menschen leben. Die beiden Athener, die sich als Vögel ausgeben, schlagen vor, eine Stadt im Himmel zu bauen. Ihr Vorschlag wird vom Parlament der Vögel diskutiert und angenommen. Ein ‚Wolkenkuckucksheim‘ – das ist die gemeinsame Vision für eine Stadt, in der alle Vögel ein Zuhause finden und der Schutz vor Menschen und Göttern gewährleistet ist.

1963: Regisseur Alfred Hitchcock dreht den Horror-Klassiker THE BIRDS, in der das kleine Küstenstädtchen Bodega Bay von Vögeln attackiert wird – die unheimlichen und im Verlauf des Films tödlichen Angriffe der Vögel illustrieren meisterhaft eine Natur, die zurückschlägt, wenn ihr Lebensraum bedroht wird.

Eine spielerische Verknüpfung und Fortschreibung dieser beiden Stoffe unternimmt die Regisseurin Lilja Rupprecht mit Spieler*innen des Theater HORA und des Zürcher Schauspielhauses, die sich gemeinsam auf die Suche nach einem ‚Wolkenkuckucksheim‘ unserer Zeit machen.



ROBIN HOOD

FAMILIENSTÜCK VON MOVED BY THE MOTION

REGIE WU TSANG

PREMIERE 9. APRIL 2025

 PFAUEN

Seit Jahrhunderten taucht der legendäre Robin Hood aka «König der Diebe» mit seiner wild zusammengewürfelten Räubertruppe aus dem Wald immer dort auf, wo ein Unrecht geschieht und kämpft an der Seite der Schwachen und Unterdrückten. In Zeiten von Korruption und Habgier widersetzt er sich den Autoritäten und verteilt die Beute seiner Räubereien an die Armen.

Der Mythos und die Geschichten um Robin Hood erzählen von der Utopie eines gerechten und respektvollen Zusammenlebens, feiern die Freundschaft und die Liebe und zeigen, dass eine Alternative zum Bestehenden erkämpft werden kann.

Die Gruppe Moved by the Motion rund um Wu Tsang, Tosh Basco, Josh Johnson und Asma Maroof präsentiert eine neue Lesart dieser Geschichte aus alten Zeiten, indem sie diese bildgewaltig in ein fantastisches Erlebnis für Kinder und Erwachsene gleichermaßen verwandeln und so der politischen Frage nachspüren, wann Diebstahl gerecht sein kann und welche Versprechen im Wald liegen.

NACH FRIEDRICH NIETZSCHE
**ALSO SPRACH
ZARATHUSTRA**

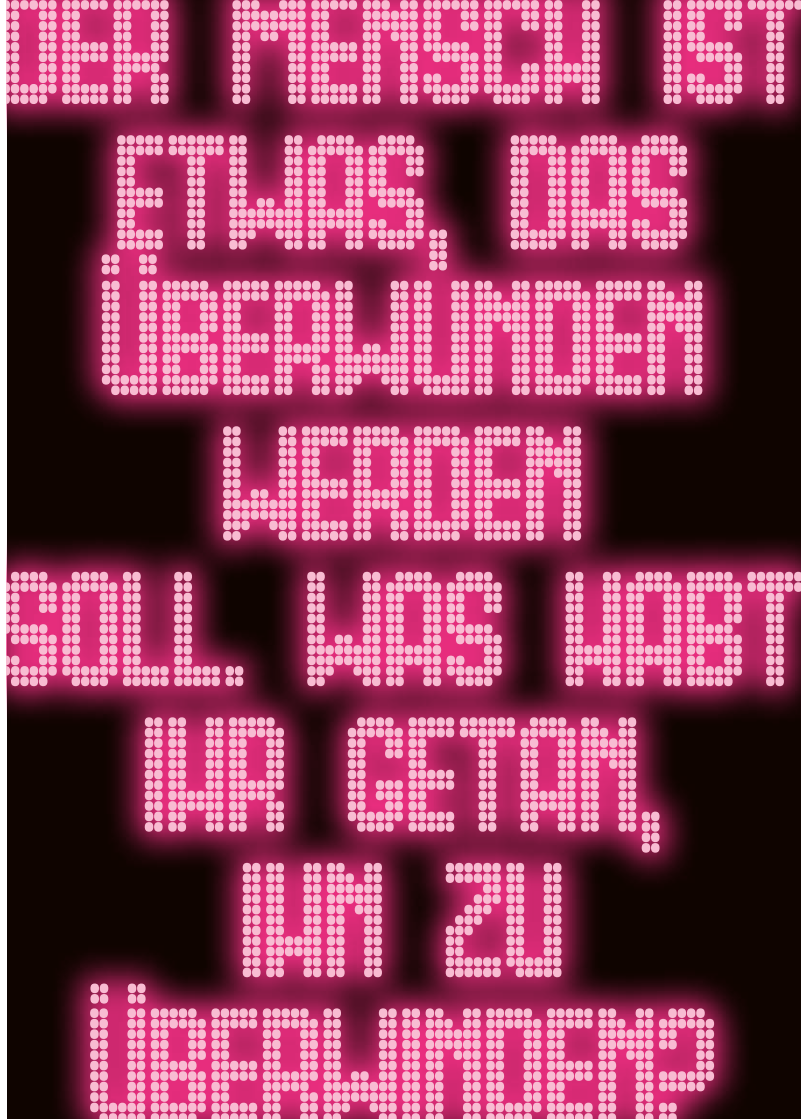
REGIE SEBASTIAN HARTMANN

PREMIERE 3. MAI 2025

👉 SCHIFFBAU-HALLE

Friedrich Nietzsche (1844–1900) ist eine Ausnahmeerscheinung der Philosophiegeschichte. Der Philosoph der Überschreitung («Ich bin kein Mensch, ich bin Dynamit») hinterliess mit **ALSO SPRACH ZARATHUSTRA** ein Lebenslehrbuch, das sich gegen jede Lehre richtet, ein gleichwie hochkomplexes und zugängliches poetisch-philosophisches Werk, das jeder Interpretation mit dem Anspruch, es ganz durchdrungen zu haben, den Boden entzieht, ja, die Möglichkeit einer richtigen Auslegung grundsätzlich infrage stellt. Zarathustra ist ein Weiser, der mit seinen Ideen kein Denkgebäude errichtet, sondern Sprengsätze legt – um sein Publikum zu befreien, oder es vor dem Nichts stehen zu lassen.

Nach seinen musikalischen Auseinandersetzungen mit Nietzsches philosophischem Wegbereiter Max Stirner und «Erzieher» Arthur Schopenhauer verwandelt Regisseur Sebastian Hartmann – erstmals in Zürich – das wahrscheinlich berühmteste Werk Nietzsches selbst in ein berauschendes und explosives Gesamtkunstwerk.





PROJEKT VON THOM LUZ
**FLUCHT AUS
DER ZEIT.
DADA BOHEME**

7 SIMULTANGEDICHTE AUS AKTUELLEM ANLASS
KOPRODUKTION MIT RESIDENZTHEATER MÜNCHEN
REGIE THOM LUZ
URAUFFÜHRUNG MAI 2025
PFAUEN

«Wir leben im Zeitalter der Gleichzeitigkeit. Wir erleben das Festjahr der Überrumpelung. Da keinerlei Kunst, Politik oder Bekenntnis diesem Dambruch von Sinn und Zerstörung gewachsen scheinen, bleibt nur der hohe Witz, die singende Leere und die blutige Posse.»

Dies schreibt nicht etwa ein Zeitgenosse des Jahres 2024, sondern Hugo Ball in München 1914. Zusammen mit der Künstlergruppe Blauer Reiter arbeitet er an einer Theaterform, die die entfesselte Gegenwart abbilden, zerstören und neu formatieren soll. Die Idee materialisiert sich etwas später in Zürich, wo Balls Künstlerfreunde 1916 die ersten Simultangedichte der Welt aufführen. Vom Krieg aus der Heimat vertrieben, rezitieren sie Texte in verschiedenen Sprachen, erzeugen Geräusche und zerdehnen die Wörter.

Dem Prinzip des Simultangedichts, Hauptdisziplin des Dada, widmet der Zürcher Regisseur, Musiker und Bühnenbildner Thom Luz nun eine Inszenierung des Dichtichts, der Überlagerung und der produktiven Dissonanz. Ein Plädoyer für Vielstimmigkeit und Komplexität, eine Neuverhandlung von Sinn und Unsinn.



PFAUEN

Die traditionsreiche Hauptspielstätte des Schauspielhauses Zürich liegt in Zürich-Hottingen – in direkter Nachbarschaft zum Kunsthaus, zu renommierten Galerien und zum Opernhaus. Berühmtheit erlangte das Theater vor allem während des Zweiten Weltkriegs, als es zur künstlerischen Heimat zahlreicher Emigrant*innen aus Deutschland wurde. Der Pfauen ist die grösste Bühne des Schauspielhauses und bietet bis zu 750 Zuschauer*innen Platz.

PFAUEN
Rämistrasse 34
8001 Zürich

SCHIFFBAU

 HALLE  BOX  MATCHBOX

Im Schiffbau entstanden einst tatsächlich Schiffe. Heute beherbergt die denkmalgeschützte Industriehalle im Trendquartier Zürich-West, neben Restaurants und Clubs, auch drei weitere Spielstätten des Schauspielhauses Zürich: Die Halle des Schiffbaus umfasst 400 bis 600 Plätze, die Schiffbau-Box bietet rund 200 Zuschauer*innen Platz und die Matchbox fasst rund 80 Zuschauer*innen.

SCHIFFBAU
Schiffbaustrasse 4
8005 Zürich

DABEISEIN & AKTIV GESTALTEN

Das Schauspielhaus Zürich lädt ein zum Mitmachen! Ob theateraffin oder Neuling, ob jung oder alt, ob BIPOC* oder Allies* – unsere Angebote schaffen Räume für die Begegnung im Theater und durch Theater: Beim Theater-spielen, -machen oder gemeinsamen Erleben.

Wer Lust hat, selbst Theater zu spielen und zwischen 14 und 24 Jahren alt ist, kann Teil der JUGENDCLUBS am Schauspielhaus Zürich werden. Von Oktober bis Mai treffen sich die Clubs einmal wöchentlich auf einer Probe-bühne und entwickeln unter professioneller Leitung ein eigenes Stück, das am Ende der Saison Premiere feiert.

Kontakt: jugendclubs@schauspielhaus.ch

Unser DOPPELSPIEL ist mehr als Zuschauen: Während die Erwachsenen in der Vorstellung sitzen, entdecken die Kinder dasselbe Stück hinter den Kulissen. In spielerischen Workshops beschäftigen sie sich altersgerecht mit den Themen der Inszenierung. Termine für die Doppel-spiel-Workshops erfahren Sie im Monatsspielplan und auf der Webseite. Das Doppelspiel richtet sich an Kinder zwischen 7 und 12 Jahren.

Kontakt: vermittlung@schauspielhaus.ch

Mit SCHAU UND SPIEL bieten wir während der Ferien Kindern im Alter von 8 bis 10 Jahren einen mehrtägigen Ferienkurs, bei dem sie einen Blick hinter die Kulissen werfen und selbst Theater spielen können. Alle Informationen dazu veröffentlichen wir im Vorfeld auf der Webseite.

Kontakt: vermittlung@schauspielhaus.ch

Das THEATERJAHR sind fünf junge Menschen zwischen 18 und 22 Jahren, die die Möglichkeit haben, verschiedene Bereiche des Theaters von innen kennenzulernen und als Teil des Teams der Künstlerischen Vermittlung eine Spielzeit am Schauspielhaus mitarbeiten. Zudem veranstalten sie die OFFENE BÜHNE, die immer am zweiten Samstag des Monats stattfindet.

Kontakt: theaterjahr@schauspielhaus.ch

Die ENTERSPACES-Reihe bietet unterschiedliche Formate für BIPOC* & Allies* für Begegnung, Kunst-Rezeption, Austausch und Empowerment! Die Reihe schafft Raum im Theater für marginalisierte Menschen der Stadtgesellschaft, lädt zu Austausch und Dialog und möchte diskriminierungsärmere Orte am Theater schaffen. Termine für Veranstaltungen von ENTERSPACES sind im Monats-spielplan zu finden.

Kontakt: enterspaces@schauspielhaus.ch



Detaillierte Informationen zu allen Angeboten sind online zu finden.

THEATER & SCHULE FÜR LEHRPERSONEN & SCHÜLER*INNEN

Oft öffnet sich die Welt des Theaters zum ersten Mal während der Schulzeit. Mit unseren vielfältigen Angeboten im Bereich THEATER & SCHULE schaffen wir für Schüler*innen Begegnungen mit Theaterschaffenden und künstlerischer Theaterarbeit und ermöglichen über spielerische Vermittlungsformate Zugang zu unseren Inszenierungen. Zudem unterstützen wir Lehrpersonen dabei, ein geeignetes Stück für den Theaterbesuch mit ihrer Klasse auszuwählen und helfen in der Vorbereitung.

Zur Einstimmung und Nachbereitung bieten wir spielpraktische Workshops in den Schulen oder im Theater an oder zeigen mit dem «Klassenzimmerstück» #BYEBITCH ab Oktober Theater direkt vor Ort. Oder die Schulen kommen zu uns: Als «teacher in crime» schliessen Sie sich einem Club theaterbegeisterter Lehrpersonen an oder nehmen an Fortbildungen teil. Schüler*innen kommen zu einer Führung hinter die Kulissen, werden zur Premieren- oder Partnerklasse und erfahren dabei alles über die Entstehung eines Theaterstücks und die verschiedenen Theaterberufe.

Im Bereich THEATER & SCHULE kooperieren wir zudem mit Migrationsklassen, die wir unter dem Titel «Welcome to theatre» zu wöchentlichen Workshops laden. Mit dem Verband insieme Zürich bieten wir die «Make together Werkstatt» für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung an.

Informationen zu allen theaterpädagogischen Angeboten für Lehrpersonen und Schüler*innen, zu den für Schulklassen geeigneten Theaterstücken sowie zum «Klassenzimmerstück» finden Sie in der Broschüre «Theater & Schule», die im Juni 2024 und im Dezember 2024 erscheint. Ausserdem laden wir zu Beginn der Spielzeit zur Informationsveranstaltung für Lehrpersonen «Let's meet» ins Schauspielhaus. Seien Sie dabei!

Wir freuen uns auf
inspirierende
Begegnungen im
Theater und
im Schulzimmer!

MANUELA RUNGE
Leiterin Künstlerische
Vermittlung Theater & Schule
manuela.runge@schauspielhaus.ch
+41 44 258 75 62

ANTONIA ANDRAE
Schulbeauftragte
antonia.andrae@schauspielhaus.ch
+41 44 258 75 18

ZORA SOPHIA MAAG
Theaterpädagogin Künstlerische
Vermittlung Theater & Schule
zora.maag@schauspielhaus.ch
+41 44 258 75 63



Detaillierte Informationen
zu den Angeboten im
Rahmen von THEATER &
SCHULE halten wir online
bereit.

Den monatlichen Newsletter «Theater & Schule» können Sie unter schauspielhaus.ch abonnieren. Er informiert regelmässig über Theaterangebote im schulischen Bereich.



BEGEG- NERUNG PRODUKT GESELL- SCHAFT

Werden auch Sie Mitglied der Gesellschaft der Freunde des Schauspielhauses! Als Freundin und Freund des Schauspielhauses sind Sie näher am Geschehen dran – auf und hinter der Bühne. Erleben Sie gemeinsam Vorstellungs- und Probebesuche, Gespräche zu Inszenierungen und Theaterreisen.



Kontakt und Anmeldung unter
freunde@schauspielhaus.ch

UNTERSTÜTZEN AUCH SIE DAS SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH

Ihre Mitgliedschaft im Förder Circle, Komplizen Klub, Trajal Harrel Fan Club oder als Pat*in ermöglicht unmittelbar neue künstlerische Produktionen, Inklusion und die Nachwuchsförderung am Theater!

Förder Circle

Als Förderer oder Förderin unterstützen Sie eine Uraufführung oder Neuproduktion. Beitrag: CHF 10000.–

Pat*innen

Als Patin oder Pate ermöglichen Sie Inklusionsprojekte und die Teilhabe von einkommenschwachen Menschen am Theaterleben. Beitrag CHF 5000.–

Komplizen Klub

Als Komplizin und Komplize unterstützen Sie die nächste Generation von Theaterschaffenden und Theaterbesucher*innen. Ihr Beitrag fliesst in Jugendclubs und füllt die «Klassenkasse». Beitrag CHF 2500.–

Trajal Harrel Fan Club

Sie ermöglichen Trajal Harrells Arbeit am Schauspielhaus Zürich. Beitrag: CHF 3500.–

Als Dank für Ihre Unterstützung erleben Sie die künstlerische Arbeit aus nächster Nähe und werden zu Proben und zu ausgewählten Vorstellungen eingeladen. Ihr Engagement ist steuerlich absetzbar.

Mehr Infos:



BARBARA HIGGS
Leitung Fundraising & Development
barbara.higgs@schauspielhaus.ch
Tel +41 44 258 72 07

DANKE!

Wir danken unserer Subventionsgeberin, der Stadt Zürich, sowie dem Kanton Zürich und den Mitgliederkantonen der Interkantonalen Kulturlastenvereinbarung (ILV), Luzern, Uri, Zug und Aargau herzlich für Ihre Unterstützung. Auch den Kantonen Nidwalden, Obwalden und Schwyz danken wir für ihre Beiträge.



Ohne die Unterstützung unserer Partnerinnen liesse sich unser ambitioniertes Programm nicht durchführen.



Ein besonderer Dank gilt den Stiftungen, Sponsor*innen und Gönner*innen, die das Schauspielhaus nachhaltig und kontinuierlich unterstützen.

Sie ermöglichen Neuproduktionen und Projekte, Übertitel sowie die Durchführung von Gastspielen. Sie unterstützen Nachwuchsförderung, Inklusionsprojekte, Vermittlungsangebote für Kinder und Jugendliche sowie kostenlose Theaterbesuche für einkommensschwache Familien und benachteiligte Menschen.

STIFTUNGEN & SPONSOR*INNEN

International Music & Art Foundation
Ernst Göhner Stiftung
Pro Helvetia
Max Kohler Stiftung
Georg und Bertha-Schwyzzer-Winiker-Stiftung
Else v. Sick Stiftung
Elisabeth Weber Stiftung
Landis & Gyr Stiftung
Baugarten Stiftung
Charlotte Kerr Dürrenmatt Stiftung
Luma Foundation
René und Susanne Braginsky Stiftung
Stiftung Accentus
Stiftung Corymbo
Stiftung Symphysis
Gustav und Hulda Zumsteg-Stiftung

GÖNNER*INNEN

Förder Circle
Pat*innen
Komplizen Klub
Gesellschaft der Freunde des Schauspielhauses
Zürcher Theaterverein

OFFIZIELLE AUSSTATTER*INNEN

MAC Cosmetics
Optiker Zwicker
PKZ MEN & WOMEN
Ricola
Schaefer AG
südhang Weine
TARZAN Swiss Streetfashion

MEDIENPARTNER

Tages-Anzeiger

KOOPERATIONEN

Buchhandlung im Volkshaus
E.A.T. Engadin Art Talks
EGO Movement
Falke AG
Galerie Hauser & Wirth
Kunsthaus Zürich
Restaurant LaSalle
Santa Lucia Teatro
Terlinden AG
Zürcher Hochschule der Künste
Zürcher Kammerorchester
ZURICH ART WEEKEND

SERVICE

VORVERKAUF

Der Vorverkauf startet jeweils am 5. Tag des Vormonats. Für Abonnent*innen, Theaterfreunde und Lehrpersonen bereits 2 Tage früher.
Reservierungsanfragen für Schulklassen sind ab dem 1. Tag des Monats möglich. theaterkasse@schauspielhaus.ch

ERMÄSSIGUNGEN

→ 50 % auf alle Tickets und Abos!
→ Last-Minute-Karten für CHF 18.– an der Abendkasse.

Gilt für Kinder unter 16 Jahren, Schüler*innen und Besitzer*innen einer Studierenden-Legi, einer KulturLegi der Caritas oder eines IV-Ausweises.

WEITERE VERGÜNSTIGUNGEN

→ Theatermontag
Alle Karten sind zum halben Preis erhältlich. Der Theatermontag wird unterstützt von Migros Kulturprozent.
→ ZKB Sitzplatz-Upgrade
Kund*innen der Zürcher Kantonalbank profitieren von einem exklusiven Sitzplatz-Upgrade. Sie zahlen den Preis für eine Kategorie, sitzen aber in der nächsthöheren.
→ Carte Blanche Tages-Anzeiger
20 % Reduktion auf ausgewählte Vorstellungen für Abonnent*innen des Tages-Anzeigers.



Ausführliche Informationen zu allen Ermässigungen.

THEATERKASSE

PFAUEN
Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Mo – Fr: 11.30 – 18.00 Uhr
Sa: 14.00 – 18.00 Uhr

SCHIFFBAU
Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich
*Im Schiffbau gibt es ausschliesslich eine Abendkasse.
Tel +41 44 258 77 77
theaterkasse@schauspielhaus.ch

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, für Kammer und Matchbox jeweils ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn. Während der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft. Karten können rund um die Uhr auch online unter www.schauspielhaus.ch erworben werden.

BARRIEREFREIHEIT

Für Rollstuhlplätze reservieren wir Ihnen gern einen Platz zum Einheitspreis von CHF 15.–. Ihre Begleitperson erhält 50 % Rabatt. Für die Reservierung kontaktieren Sie gern die THEATERKASSE
Tel +41 44 258 77 77

PUBLIKUMSSERVICE

Bei Fragen rund um Ihren Besuch hilft Ihnen gern unser Publikumsservice. publikumsservice@schauspielhaus.ch

PREISE

Mit der Spielzeit 2024 / 25 führt das Schauspielhaus Zürich ein neues Preissystem ein. Die verschiedenen Preisstufen werden künftig je nach Spieltag und Art der Veranstaltung flexibel angewendet. Welcher Preis für die jeweilige Vorstellung gilt, sehen Sie in unseren Monatsspielplänen und im Spielplan auf unserer Webseite.

Alle Preise in CHF, Angabe der Preise in Normalpreis/ermässigt

- 1. Kategorie
- 2. Kategorie
- 3. Kategorie
- 4. Kategorie
- 5. Kategorie

PFAUEN & SCHIFFBAU-HALLE

Preisstufen	J	K	L	M	N	F
● 1. Kategorie	88/44	98/49	108/54	118/59	128/64	48/32*
● 2. Kategorie	78/39	88/44	98/49	106/53	116/58	42/28*
● 3. Kategorie	62/31	68/34	76/38	84/42	90/45	34/22*
● 4. Kategorie	40/20	44/22	50/25	54/27	58/29	22/14*
● 5. Kategorie	20/10	20/10	20/10	26/13	30/15	16/8*

*In Preisgruppe F keine Legi-Vergünstigung. Der reduzierte Preis gilt hier für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren.

SCHIFFBAU-BOX

Preisstufen	BC	BD	BE	BF
● 1. Kategorie	44/22	54/27	64/32	74/37
● 2. Kategorie	20/10	20/10	20/10	30/15

SCHIFFBAU-MATCHBOX & PFAUEN-KAMMER

Preisstufen	MB	MC	MD
● 1. Kategorie	30/15	40/20	50/25

FLEXIBLE ABOS

Sämtliche Abonnements (ausser das Flatrate-U30-Abo) gibt es für Besitzer*innen von Studenten- Legi, KulturLegi, IV-Ausweis zum halben Preis.

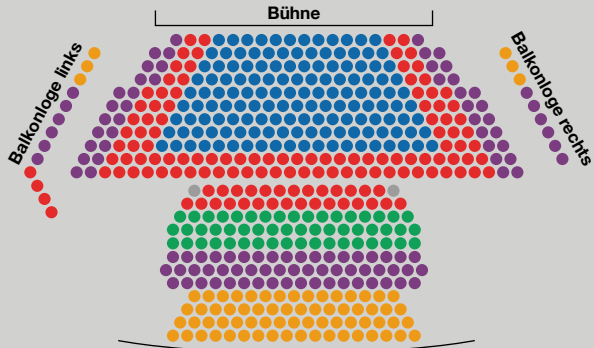
Abo	Kosten	Vorteile
Flatrate-Abo U30	CHF 123.–	Eintritt zu allen Vorstellungen (ausser Premieren) für U30-jährige. Nur an der Abendkasse einlösbar. Keine Legi nötig, personengebunden und nur innerhalb einer Spielzeit gültig.
Halbtax-Abo	CHF 210.–	Das Lieblingsabo unserer Besucher*innen: Alle Vorstellungen (ausser Premieren und Theatermontag) zum halben Preis. Freie Platzwahl, personengebunden, 1 Jahr Gültigkeit.
10er-Wahl-Abo	CHF 400.– bis 840.–	10 Tickets in einer der vier Platzkategorien, einlösbar für mehrere Vorstellungen oder mehrere Personen. Übertragbar und schöne Geschenkidee. 1 Jahr Gültigkeit.
Schnupper-Abo	CHF 220.–	Vier Vorstellungen in den vier Spielstätten Pfauen, Schiffbau-Halle, Schiffbau-Box, Schiffbau-Matchbox. Freie Terminwahl, personengebunden und nur innerhalb einer Spielzeit gültig.
Generalabo Single	CHF 990.–	In alle Vorstellungen (ausser Premieren), sooft Sie möchten! Freie Platzwahl, personengebunden, 1 Jahr Gültigkeit.
Generalabo Paar	CHF 1770.–	Zu zweit in alle Vorstellungen (ausser Premieren), sooft Sie möchten. Freie Platzwahl, personengebunden, 1 Jahr Gültigkeit.

FESTE ABOS

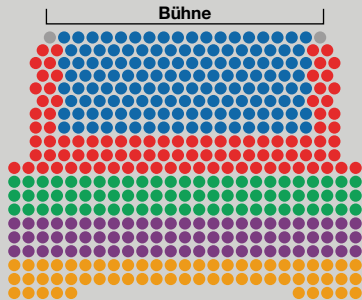
Abo	Vorteile	Platzkategorie
Premieren-Abo	8 Premieren Fester Platz übertragbar	<ul style="list-style-type: none"> ● CHF 1200.– ● CHF 1088.– ● CHF 856.– ● CHF 576.– ● CHF 312.–
Grosses Schauspielhaus-Abo	8 Inszenierungen An bevorzugtem Wochentag (Di–Fr, So) fester Sitzplatz übertragbar	<ul style="list-style-type: none"> ● CHF 660.– ● CHF 596.– ● CHF 460.– ● CHF 300.– ● CHF 130.–
Kleines Schauspielhaus-Abo	5 Inszenierungen im Pfauen An bevorzugtem Wochentag (Di–Fr) fester Sitzplatz übertragbar.	<ul style="list-style-type: none"> ● CHF 440.– ● CHF 400.– ● CHF 310.– ● CHF 200.– ● CHF 90.–
Migros-Abo	8 Vorstellungen im Pfauen plus 50%-Gutschein für eine Vorstellung im Pfauen oder Schiffbau feste Daten	<ul style="list-style-type: none"> ● CHF 600.– ● CHF 540.– ● CHF 420.– ● CHF 280.– ● CHF 120.–
Geschenk-Abo	3 ausgewählte Theater- abende als Geschenk zur Weihnachtszeit. Infos ab Nov. 2024	<ul style="list-style-type: none"> ● CHF 280.– ● CHF 260.– ● CHF 200.– ● CHF 130.– ● CHF 58.–

✦ Beim Kauf eines Abos (im Wert von mindestens CHF 150.–) vor dem 12. September 2024 erhalten Sie einen Gutschein für das Restaurant LaSalle im Schiffbau im Wert von CHF 50.–.

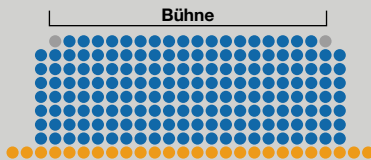
PFAUEN



SCHIFFBAU-HALLE



SCHIFFBAU-BOX



- 1. Kategorie
- 2. Kategorie
- 3. Kategorie
- 4. Kategorie
- 5. Kategorie
- Rollstuhlplätze

SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH × Zürcher Kantonalbank

Näher dran

mit dem Sitzplatz-Upgrade.

Dank uns jedes Detail sehen. Als Hauptpartnerin des Schauspielhaus Zürich ermöglichen wir unseren Kundinnen und Kunden eine bessere Sitzkategorie. zkb.ch/schauspielhaus



**HIER SCHLÄGT
DAS HERZ DER MIGROS**

**Partner seit
70 Jahren.**



Das Migros-Kulturprozent ist Teil des gesellschaftlichen Engagements der Migros-Gruppe:
migos-engagement.ch



SANTA LUCIA

Pizza – seit 1965 unsere Nr. 1

13-mal in der Schweiz oder gleich nebenan!



SANTA LUCIA TEATRO

Rämistrassestrasse 32 8001 Zürich +41 44 262 04 44

RTERRAFFE BOURBAKI HOUDINI

Häschs jetzt endli?

Äh nei, ich bin
am streame ...



Film: Tringolo di Salsines



Ausgesucht gute Filme.
Im Kino und Zuhause.

cinu.ch
Kino, Streaming, cinu.ch

**NIMM
EINFACH
RICOLA**



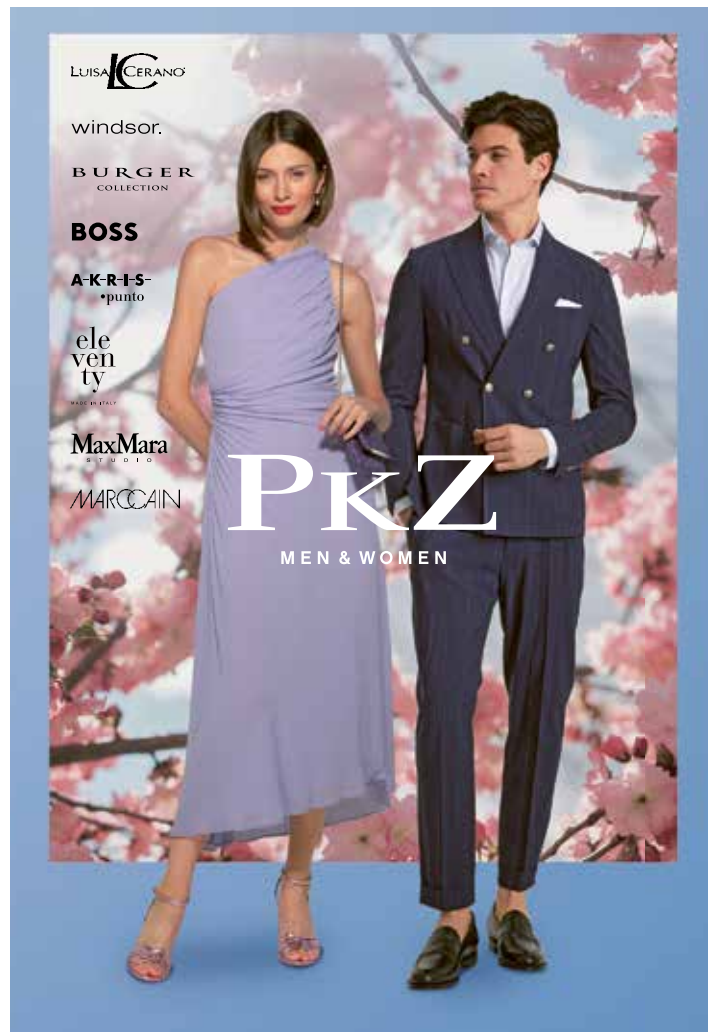
Die Kraft von
13 Schweizer Alpenkräutern.



Gutes Theater braucht die richtige
Kulisse - gutes Essen auch.

Schiffbaustrasse 4
8005 Zürich
+41 (0)44 258 70 71
www.lasalle-restaurant.ch

Lasalle
Restaurant & Bar



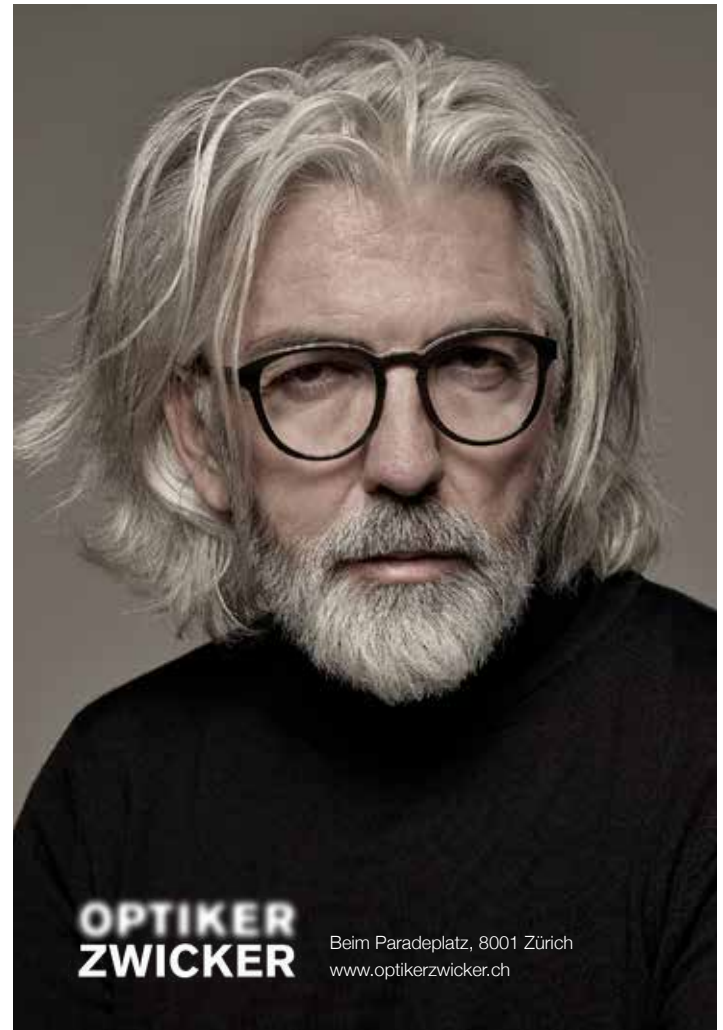
Was für ein
Theater!



Für grosse Auftritte und
noch längere Abgänge.

www.suedhang.com

südhang
WEINE



OPTIKER
ZWICKER

Beim Paradeplatz, 8001 Zürich
www.optikerzwicker.ch

MUSIK, DIE BEWEGT

Freuen Sie sich auf die Highlights
der Konzertsaison 2024/25
mit dem Zürcher Kammerorchester

ABO
JETZT
zko-abo.ch

Von «SPACE ODDITY» bis «BLACKSTAR»
DIE MUSIK VON DAVID BOWIE
DR. CHRISTIAN SCHORNO, ab Do 24.10.2024

IM GESPRÄCH:

LUKAS BÄRFUSS & NORBERT BISCHOFBERGER

VOM SINN DES LEBENS

IM WANDEL DER ZEIT Di 14.5.2024
EXKURSION: WELTTHEATER EINSIEDELN Do 13.6.2024



VOLKSHOCHSCHULE
ZÜRICH

SCHAUSPIELHAUS
ZÜRICH

NEWS NEWS NEWS

Jetzt für den Newsletter
anmelden und nie wieder
etwas verpassen!



MITARBEITER*INNEN

INTENDANZ

Intendant: ULRICH KHUON; Persönliche Referentin des Intendanten: ANOUK WALLERATH; Referentin der Intendanz: ELIZA GIROD (in Elternzeit); Agentin für Diversität: YUVVIKI DIOH

GESCHÄFTSLEITUNG

Intendant: ULRICH KHUON; Kaufmännischer Direktor: PETER HÜTTENMOSER; Künstlerische Betriebsdirektorin: JANNIKE BARTKOWIAK; Technischer Direktor: DIRK WAUSCHKUHN

DIREKTORIUM

Intendant: ULRICH KHUON; Persönliche Referentin des Intendanten: ANOUK WALLERATH; Agentin für Diversität: YUVVIKI DIOH; Co-Leitender Dramaturg: DAVID HEILIGERS; Co-Leitende Dramaturgin: ANIKA STEINHOFF; Leiterin Künstlerische Vermittlung, Theater & Schule: MANUELA RUNGE; Künstlerische Vermittlung und Leiterin Jugendclubs: ZORA SOPHIA MAAG; Künstlerische Betriebsdirektorin: JANNIKE BARTKOWIAK; Leiterin Marketing & Kommunikation: LUISA MÄNNEL; Leiterin Medien- und Öffentlichkeitsarbeit: ZORA SCHAAD; Leiterin Fundraising & Development: BARBARA HIGGS; Leiter Publikumsservice: FREDDY ANDRÉS RODRIGUEZ; Kaufmännischer Direktor: PETER HÜTTENMOSER; Leiterin Personal: ALINA SCHNÜRIGER; Technischer Direktor: DIRK WAUSCHKUHN

DRAMATURGIE

Co-Leitende Dramaturgie: DAVID HEILIGERS, ANIKA STEINHOFF; Dramaturg*innen: YUNUS ERSOY, BENDIX FESEFELDT, MAIKE MÜLLER, VICTOR SCHLOTHAUER; Dramaturgie-assistenz: ELIO MARTIN ROMO; Gast-Dramaturg*innen: ALEXANDRA ALTHOFF, FADRINA ARPAGAUS, JOSHUA WICKE

KÜNSTLERISCHE VERMITTLUNG

Leiterin Künstlerische Vermittlung Theater & Schule: MANUELA RUNGE; Schulbeauftragte: ANTONIA ANDREA; Leiterin Jugendclubs und Theaterpädagogin Künstlerische Vermittlung Theater & Schule: ZORA SOPHIA MAAG

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Künstlerische Betriebsdirektorin und Chefdisponentin: JANNIKE BARTKOWIAK; International Relations und Gastspiele: SONJA HILDEBRANDT; Disponent: ALEXANDROS IOANNIDIS; Mitarbeiter*innen KBB: SOPHIA HAUG, SOPHIA KARIMI (in Elternzeit), FRANKA FEDER; Eventmanagement: MARION PFIFFNER (in Elternzeit)

KOMMUNIKATION

Leiterin Marketing & Kommunikation: LUISA MÄNNEL; Marketing Managerin: ANNIKA HERRMANN-SEIDEL; Customer Relationship Managerin: DIANA REINELT, MURIEL ROTH (in Elternzeit); Mitarbeiterin CRM: JOËLLE GANTENBEIN; Audience Development und Community Building: TALI FURRER; Social Media Manager und Web Editor: CRISTIANA STELLA; Grafikdesigner: FLORIAN STREIT

PRESSE

Leiterin Medien- & Öffentlichkeitsarbeit: ZORA SCHAAD; Mitarbeiterin: KAYE STELLA FENERCIOGLU

FUNDRAISING & DEVELOPMENT

Leiterin Fundraising & Development: BARBARA HIGGS; Sponsoring & Events, Leiterin Geschäftsstelle gfs: KATRIN HOHENACKER

ENSEMBLE

ELIAS ARENS, ALICIA AUMÜLLER, VINCENT BASSE, TABITA JOHANNES, DANIEL LOMMATZSCH, SASHA MELROCH, NANCY MENSAH-OFFEL,

MICHAEL NEUENSCHWANDER, MATTHIAS NEUKIRCH, KARIN PFAMMATTER, MAXIMILIAN REICHERT, SEBASTIAN RUDOLPH, LENA SCHWARZ, STEVEN SOWAH, LUKAS VÖGLER, THOMAS WODIANKA, PATRYCIA ZIŁKOWSKA; Gäste: TOSH BASCO, BRUNO CATHOMAS, HANNA EICHEL, JUDITH HOFMANN, JOSH JOHNSON, JOHANN JÜRGENS, ROLAND KOCH, WOLFRAM KOCH, MIRKO KREIBICH, EVA LÖBAU, ASMA MAROOF, CAROLINE PETERS, TRYSTAN PÜTTER, SOPHIE ROIS, LEA SOPHIE SALFELD, CAROL SCHULER, CHARLOTTE SCHWAB, NIKOLA WEISSE, KOTBONG YANG Gäste Tanz: TRAJAL HARRELL, STEPHANIE AMURAO, VÁNIA DOUTEL VAZ, ONDREJ VIDLAR, ROB FORDEYN, SONGHAY TOLDON, TIRAN NORMANSON, CHRISTOPHER MATTHEWS, NASHEKA NEDSREAL, PERLE PALOMBE

REGIE

LEONIE BÖHM, JAN BOSSE, SUNA GÜRLER, SEBASTIAN HARTMANN, SELEN KARA, BASTIAN KRAFT, ANNE LENK, THOM LUZ, BONN PARK, RAUM+ZEIT (ALTHOFF/KITSTEIN/MIKESKA), LILJA RUPPRECHT, HELGE SCHMIDT, JETTE STECKEL, STICK AROUND (MIKKI LEVY-STRASSER, SABRINA TANNEN), ANNA STIEPANI, EBRU TARTICI BORCHERS, WU TSANG (MOVED BY THE MOTION), BARBARA WEBER, JOSSI WIELER, MARTIN ZIMMERMANN; Zu Gast: ANDRÁS DÓMÓTÓR, TRAJAL HARRELL, SEBASTIAN NÜBLING, RENÉ POLLESCH, RAFAEL SANCHEZ; Regie-Assistent*innen: SARAH-MARIA HEMMERLING, LINDA HÜGEL, PHILIPP STEVENS, MAHLIA THEISMANN

BÜHNE

ATELIER LANIKA (LANI TRAN-DUC & ANIKA MARQUARDT), PETER BAUR, SAM BEKLIK, MURIEL GERSTNER, SARA GIANCANE, MOÏRA GILLIÉRON, SEBASTIAN HARTMANN, FLORIAN LÖSCHE, NINA MADER, LYDIA MERKEL, MORITZ MÜLLER, JUDITH OSWALD, THURID PEINE, ZAHAVA RODRIGO, JANA WASSONG

KOSTÜME

ATELIER LANIKA (LANI TRAN-DUC & ANIKA MARQUARDT), ADRIANA BRAGA PERETZKI, PAULINE HÜNERS, LAURA KIRST, KYLE LUU, EMIR MEDİĆ, BONN PARK, KATHRIN PLATH, ANJA RABES, SOPHIE REBLE, SIBYLLE WALLUM, RUTH WULFFEN, SARA GIANCANE, SAM BEKLIK

MUSIK

MARK BADUR, DANI CATALÁN, FRIEDER HEPTING, CAMILL JAMMAL, TORSTEN KINDERMANN, ARNO KRAEHAHN, THE NOTWIST, BEN ROESSLER, SAMUEL WIESE

VIDEO

JONAS BLÜMKE, JONAS LINK, TILO BAUMGÄRTEL, FELIX PATZKE

BÜHNEN- UND

KOSTÜMBILDASSISTENZ

Leitung Ausstattungsassistentz: HANNE WULFF, PAUL LEHNER, SOPHIA JAEL Bühnenbildassistent*innen: NAEMI JAEI MARTY, LIOBA LEA BANGERT Kostümbildassistent*innen: RENÉE KRAEMER, ANNA TONI VYSHNYAKOVA

INSPIZIENT

ALEKSANDAR SASCHA DINEVSKI, MICHAEL DURRER, DAYEN TUSKAN, EVA WILLENEGGER

SOUFFLAGE

JÁNOS STEFAN BUCHWARDT, RITA VON HORVÁTH, KATJA WEPPLER

ÜBERTITEL

Übersetzerin und Verantwortliche
Übertitel: SINIKKA WEBER; Übertitel:
PANTHEA BERLIN; Mitarbeiter*innen
Übertitel: JOËL ABEVI, ALAIN ANGEHRN,
AIKA BAUMGARTNER, VICTORIA
ENGLER, ISABELLE KOCH, KEVIN
MUTTER, MAYA SCHARF, JOSEPHINE
SCHEIBE, HOLLY WERNER

ADMINISTRATION

Kaufmännischer Direktor: PETER
HÜTTENMOSE; Vertragsmanagement &
Assistenz des Kaufmännischen
Direktors: SABINE TRÄGER; Büro Finanz-
und Auditausschuss/Verwaltungsrat &
Nachhaltigkeit: LAURA STEINER; Finanz-
buchhalter: STEFAN BACHMANN;
Kreditorenbuchhalterin: CLAUDIA
MOCKLER; Lohnbuchhalterin: RAMONA
BEARTH; Controllerin: MANUELA
MEIER; Archiv: ADRIAN FELLER
(Verantwortlicher), ADRIAN JACOBI
(Projektmitarbeiter); Interner Dienstleister:
HAZRAT ARTIQ

PERSONALABTEILUNG

Leiterin Personal: ALINA SCHNÜRIGER,
Mitarbeiterin: OLIVIA HUGGENBERGER

KONTAKTSTELLE INTEGRITÄTSVERLETZUNG MOVIS

INFORMATIK

IT Leiter: DAVID SCIALOM, Assistentin
Informatik: MICHÈLE FRANSSON,
System-Administration: ANDY GÜT,
Ticketssystem-Support: THOMAS
MÜLLER, IT- und Ticketssystem-Support:
FABRIZIO MARSEGLIA, Server Engineer:
MAHENDRA THALAHITI, Client Engineer:
VINUSHAN VISHNUKUMAR

PUBLIKUMSSERVICE

(**THEATERKASSE, FOYER, EMPFANG**)
Leiter Publikumsservice: FREDDY
ANDRÉS RODRIGUEZ, Mitarbeiterin
Publikumsservice: EVELYNE ALBIN

THEATERKASSE

Leiterin Theaterkasse: ADELINE SIRLIN;
Mitarbeiter*innen Theaterkasse:
CORNELIA LANG BACHMANN,
ALINA CHATELAIN, MICHEL FRENS,
JOËLLE GANTENBEIN, JEANNINE
MESSMER, SUSANNE SCHENZLE,
SONJA TSIANAKAS, NINA WEIS

FOYER & EMPFANG

Leiter Foyer & Empfang: MAX HARMS,
Stv. Leiterin Foyer & Empfang: BERFIN
CERRAHOGLU; Mitarbeiter*innen
Empfang: CARINA DIVEKY, YVONNE
FISCHBACHER, CORNELIA LANG,
GABRIELLE MURATORI, ALDO KEIST;
Mitarbeiter*innen Foyer: MATTHIAS
ACKLIN, LILLY ANDREA, ANNETTE
BERGER, HEIDI BRÜDERLI, LEE
FISCHER, VIVIENNE GERSTER, GERDA
GESER, MARIA GIACOMELLI, ROBIN
GIACOMELLI, LEA GIETZ, AILEEN HALLY,
REMO HOCHSTRASSER, LULU MAE
JOHANSEN, MALIN KELLER, METTE
KELLER, PAULA KIENER, DANIELA
LÜTHI, REGULA MICHEL, YOSVANY
GONZALEZ MUÑIZ, CLAIRE NIKLAUS,
SENAIT OKUBAMICHAEL, JACKY
PICHLER, VALERIA PISTACCHIO,
YANNIK REINHARD, BERNARDO
REVUELTA, CARLOTTA SPANI, USCHI
STÄHLI, NINA URBAN, GERALDINE
WÄSPI, PIA WETTER

TECHNISCHE DIREKTION

Technischer Direktor: DIRK
WAUSCHKUHN, Stv. Technischer Direktor:
CARSTEN GRIGO, Produktions- &
Werkstättenleiter: PAUL LEHNER,
Mitarbeiterin Technische Direktion:
VERA NEVES; Konstrukteur*innen:
MAYA HARRISON, MICHEL MARQUARDT;
Technischer Projektleiter Corporate
Events: MARIO CORRODI; Mitarbeiter-
*innen: JUDITH JANSEN RUCKSTUHL,
ANDREAS GREINER

BÜHNENTECHNIK

Leiter Bühnentechnik: ALEXANDER
BARMETTLER, Leiterin Bühnentechnik
Pfaufen: NOËMI GERMANN-TRAUTMANN,
Stv. Leiterin und Leiterin Bühnen-
technik Schiffbau: BARBARA STUTE;
Bühnenmeister: FLORIN DORA, DANIEL
LÖTSCHER, MATTHIAS MÜCKE,
CHRISTIAN STEGER; Logistiker:
DANIEL BECK; Möbler*innen: DOMINQUE
BINGGELI, JONAS BOMER, FABIENNE
KALLAUCH, PATRICK MAUERHOFER,
CHRISTIAN SZYSKA; Bühnentechnik
Vorarbeiter*innen: OLIVIER BOUVARD,
BRONIJC CIPOLLI, VOLKER JAUSI,
CONSTANTINO MARTINEZ, OLIVER
MIELE, LORENZ STORRE; Bühnen-
techniker: MARIO BRACK, MATEO
CLAVADETSCHER, BEAT DIND, PAUL
DORN, ADRIAN ISLER, JAN KRIESI,
GANLUCA SANI, FRANCO STAUFFER,
BENJAMIN WHITE, JEM WHITE;
Maschinist: RICHI FISCHER, THOMAS
GERMANN, STEPHAN OTREMBIA, CAN
PLENER, ETIENNE PORRET; System-
techniker: JAN GREMMINGER; Chauffeur:
ROLF SCHIESSER; Logistiker: DANIEL
BECK

BELEUCHTUNG

Leiter Beleuchtung: MICHEL GÜNTERT;
Stv. Leiterin Beleuchtung: HEIDE TÖMPE;
Administrativer Mitarbeiter Beleuchtung:
SASCHA HAENSCHKE; Beleuch-
tungsmeister: FRANK BITTERMANN,
CHRISTOPH KUNZ, GERHARD PATZELT,
CARSTEN SCHMIDT; Vorarbeiter
Beleuchtung: DANIEL LEUENBERGER,
ROMAN WÄLCHLI; Stellwerker*innen:
THOMAS ADAM, SEBASTIAN
AESCHLIMANN, PATRICK ETTERLIN,
VERENA KÄLIN, ROMAN MAUCHLE,
BENJAMIN WENGER; Beleuchter-
*innen: STEFAN EHRLER, MARCO
GÖTTLER, JAN GULDIMANN, ROLF
MÄDER, SILVIO NAGELE, ANNINA
SCHNECKENBURGER, CHRISTOPH
SENN, MANUEL SPYCHER, RASMUS
STAHEL, LEO

SUSSMANN, ROMAN WEBER; Werkstatt-
beleuchter: MARCEL KELLER; Aushilfe
Beleuchtung: GUIDO HÖLZER; Aushilfe
Stellwerk: ROUVEN KELLER, NASTASSJA
TIMPE

SCHREINEREI

Leiter: IVANO TZIANI; Stv. Leiter:
LARS BACHMANN; CNC-Maschinist:
Florin Elmer; Theaterschreiber: DAVID
CORADI, CLAUDE KAISER; Theater-
schreiberin & Berufsbildnerin: SOPHIE
SCHARNWEBER; Auszubildender
EBA: MAKSIM BABENKO

TAPEZIEREREI

Leiter: MICHEL JENNY; Tapezierer*innen:
MARIO STEINER, BETTINA STOFFEL

SCHLOSSEREI

Leiter: GUIDO BRUNNER; Stv. Leiter:
JULIAN SCHULER; Schlosser: RAMON
SCHWARZ

MALSAAL

Leiterin: ANNETTE ERISMANN; Stv.
Leiterin: BETTINA MEISTER; Theater-
maler*innen: CHRISTOPH FELIX MAIER,
FLURINA TRACHSEL, LEVLA ZORLU;
Theaterplastikerin: CHRISTINE
RIPPMANN; Auszubildender: MORITZ
WOHLHAUSER

TON & VIDEO

Leiter: JENS ZIMMER; Stv. Leiter: JULIO
CESAR DE MACEDO DERTONI;
Mitarbeiter Ton: BRUNO HALLER, TIM
HUBER, FABIAN KUBELIK; Vorarbeiter
Ton: PAUL HUG, MATTHIAS MÜLLER,
JOAQUIN RIVAS, HOLGER WENDT;
Aushilfe Ton: SANDRO HÄNI, LORIK
VISOKA, DAMIR ZIZEK; Videomeisterin:
RENATA VONARBURG; Videomeister:
NOË TOLDO; Mitarbeiter*innen Video:
LISA RAMIN, LINUS STIEFEL, KANAN
BAKAN; Aushilfe Video: FABRIZIO
FLÜCKIGER, KARL JULIUS GÄRTNER,
STEVE GRAF, IREM GÜNGEZ, LAURA
WEIBEL

**AUSZUBILDENDE
VERANSTALTUNGSTECHNIK**
FELIX DAVID, LAYLA FERRARI, LUCIE
TILLEIN

REQUISITE

Leiter: HEIKO BAUMGARTEN; Stv. Leiterin:
SIMONE FRÖBEL; Requisiteur*innen:
ROCK BATTAGLIA, SARAH AURELIA
FRÖHLICHER, ANNA HARFF, MALIN
KELLER (Zusatzausbildung), DANIEL
LÄUCHLI, MIKE NÜTZEL, SABRINA
ZURBURG

KOSTÜMWESEN

Leiterin: HANNE WULFF

MASKE

Leiterin: HANNE WULFF; Stv. Leiterin:
SIMONE MAYER; Maskenbildner*innen:
CARLA ALARCON, ANITA BRÜLSAUER,
KATHARINA FENNE, JILL HEIM, DANA
HESSE, ALEXANDRA SCHERRER, JULIA
SCHMINCKE, LENA STEINER; Aus-
zubildende Maske/Technik: CHARLINE
BAUMANN

DAMEN- & HERRENSCHNEIDEREI

Leiterin Herrenschneiderei & Stv.
Kostümleitung: ANITA LANG; Leiterin
Damenschneiderei: CÄCILIE DOBLER
PETERS; Stv. Leiter Herrenschneiderei:
CHRISTIAN TRITSCHER; Stv. Leiterin
Damenschneiderei: KARIN METZLER;
Herrenschneider*innen: CLAUDIA
COLONNA ARROYO, DECHEN MINDER,
MARKUS SCHNURR; Damenschnei-
der*innen: LINDA GERVASI, MARION
KASPAS, KARIN SIEGRIST OKOCHA;
Kostümbearbeitung: SUSANNE BONER;
Fundusverwaltung: MARCELLA
INCARDONA

ANKLEIDEDIENST

Leiterin: SANDRA CAVIEZEL; Stv. Leiterin:
OLIVIA GRANDY; Ankleiderin / Kostüm-
aufbereitung: SIMONE CHOFFAT;
Ankleiderinnen: FRANZISKA DROSSAART
VAN DUSSELDORP, KATRIN JÄGER,
NICOLE JAGGI, TIZIANA RAMSAUER,

ANDREA RÖSCHLI GISLER, NINA ORGIU;
Kostümaufbereitung: BERNADETTE
LYDIA RÄSS; Ankleidedienst Aushilfen:
RENI LINDAUER, ANINA STEINER,
JANA ZÜRCHER

TECHNISCHER HAUSDIENST

Leiter: DIETER FENNER; Betriebselektri-
ker: MICHAEL GABATHULER; Haus-
techniker: YVES QUENTIER, DANILO
SERGIO RISI, PASCAL HERGER, FELIX
WOLFART (SIBE AS / GS); Mitarbeiter
Abenddienst: HANSUELI TISCHHAUSER,
CHRISTIAN ZURKIRCHEN, STEPHAN
BLANK

REINIGUNGSDIENST

Leiter: RETO JOST; Reinigungsfachfrau:
SÓNIA CABRAL DE JESUS MORAIS,
SEVKETA GRÄNICHER-BÖGLI, PAULA
MALCOLM TRUSTY, VÂNIA OLIVEIRA
BARBOSA, VERA RODRIGUES FONSECA

KANTINE PFAUEN

Koordination Gastronomie Pfauen:
GUDRUN KRUSE; Stellvertretung
Koordination / Leitung: NERMIN
SVJETLICA; Chefkoch Pfauen: PERPARIM
ISLAMI; Kantinenmitarbeiterin und
Catering: NATASCHA WERTHMÜLLER;
Kantinenmitarbeiter*innen: ALVA
MATTER, ALI RASHEDI, TASSILO ROECK,
NATHALIE RAUSCH, LEO MEILI, TRUDI
FARHAT, NERMIN SVJETLICA

VERWALTUNGSRAT

Co-Präsidentin: BEATE ECKHARDT;
Co-Präsident: MARKUS BACHOFEN
RÖSNER; Mitglieder: PROF. DR. URSULA
AMREIN, REBEKKA FÄSSLER, SARLOME
GRISARD, ALEXANDROS IOANNIDIS,
STEFAN MÜHLEMANN, SERAINA
ROHRER, URS SPINNER

KONTAKT

THEATERKASSE

Tel +41 44 258 77 77
theaterkasse@schauspielhaus.ch

PFORTE PFAUEN

Tel +41 44 258 72 72

PFORTE SCHIFFBAU

Tel +41 44 258 70 70

POSTADRESSE

Schauspielhaus Zürich AG
Zeltweg 5, 8032 Zürich

ADRESSEN SPIELORTE PFAUEN

Rämistrasse 34, 8001 Zürich
SCHIFFBAU
Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

INTENDANZ

ANOUK WALLERATH
Persönliche Referentin des Intendanten
Tel +41 44 258 75 03
anouk.wallerath@schauspielhaus.ch

YUVVIKI DIOH

Agentin für Diversität
yuvviki.dioh@schauspielhaus.ch

DRAMATURGIE

ELIO MARTIN ROMO
Dramaturgieassistentz
Tel +41 44 258 75 02
dramaturgie@schauspielhaus.ch

MARKETING

LUISA MÄNNEL
Leiterin Marketing & Kommunikation
Tel +41 44 258 72 90
luisa.maennel@schauspielhaus.ch

ANNIKA HERRMANN-SEIDEL

Marketing Managerin
Tel +41 44 258 72 34
annika.herrmann@schauspielhaus.ch

PRESSEBÜRO

ZORA SCHAAD
Leiterin Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel +41 44 258 72 94
zora.schaad@schauspielhaus.ch

FUNDRAISING & DEVELOPMENT

BARBARA HIGGS
Leiterin
Tel +41 44 258 72 07
barbara.higgs@schauspielhaus.ch

PUBLIKUMSSERVICE

FREDDY A. RODRIGUEZ
Gesamtleitung Theaterkasse / Foyer /
Empfang
publikumsservice@schauspielhaus.ch

KÜNSTLERISCHE VERMITTLUNG

THEATER & SCHULE
MANUELA RUNGE
Leiterin
Tel +41 44 258 75 62
manuela.runge@schauspielhaus.ch

ANTONIA ANDRAE

Schulbeauftragte
Tel +41 44 258 75 18
antonia.andrae@schauspielhaus.ch

JUGENDCLUBS

ZORA SOPHIA MAAG
Leiterin Jugendclubs
Tel +41 44 258 75 63
zora.maag@schauspielhaus.ch

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO
SOPHIA HAUG
Künstlerisches Betriebsbüro
Tel +41 44 258 75 13
sophia.haug@schauspielhaus.ch

SOPHIA KARIMI (in Elternzeit),
FRANKA FEDER
Sonderveranstaltungen
Tel +41 44 258 75 12
franka.feder@schauspielhaus.ch

INTERNATIONAL RELATIONS
& **GASTSPIELE**
SONJA HILDEBRANDT
Tel +41 44 258 75 35
sonja.hildebrandt@schauspielhaus.ch

VERMIETUNGEN PFAUEN & SCHIFFBAU
MARION PFIFFNER (in Elternzeit)
Eventmanagement
Tel +41 44 258 72 04
vermietung@schauspielhaus.ch

TECHNISCHE DIREKTION
VERA NEVES
Administrative Assistenz
Tel +41 44 258 71 09
vera.neves@schauspielhaus.ch

ADMINISTRATION
SABINE TRÄGER
Assistenz Kaufmännische
Direktion, Vertragsmanagement
Tel +41 44 258 72 01
sabine.traeger@schauspielhaus.ch

PERSONAL
ALINA SCHNÜRIGER
Leitung
Tel +41 44 258 75 00
alina.schnueriger@schauspielhaus.ch

ARCHIV
ADRIAN FELLER
ADRIAN JACOBI
Tel +41 44 258 72 02
archiv@schauspielhaus.ch

**LEBEN IST
THEATER**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH AG
Rämistrasse 34, 8001 Zürich

INTENDANZ
ULRICH KHUON

KAUFMÄNNISCHE DIREKTION
PETER HÜTTENMOSE

REDAKTION
MARKETING, DRAMATURGIE &
KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

GESTALTUNG & KONZEPT
RAFFINERIE AG

ENSEMBLEFOTOS
GIAN PAUL LOZZA

DRUCK
MULTICOLOR PRINT AG
Auflage 13000 Ex.
Munken Polar: FSC C020637,
EU Ecolabel, Woodfree,
Cradle to Cradle Certified®

REDAKTIONSSCHLUSS
5. April 2024
(Änderungen vorbehalten)



Stadt Zürich
Kultur



MIGROS
Kulturprozent



Zürcher
Kantonalbank

UNENDLICH THEATER

FLATRATE-ABO U30
EINMAL CHF 123.- ZAHLEN UNENDLICH VIEL THEATER BEKOMMEN.
FÜR ALLE U30-JÄHRIGEN!

500%

HALBTAX-ABO
DAS LIEBLINGSABO UNSERER BESUCHER*INNEN:
ALLE VORSTELLUNGEN ZUM HALBEN PREIS FÜR EINMALIG CHF 210.-

ECHTE PUBLIKUMS- LIEBLINGE

schauspielhaus.ch/de/abos-24-25

SCHNUPPER-ABO
EINMAL ALLE SPIELSTÄTTEN DES SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH KENNENLERNEN.
VIER VORSTELLUNGEN FÜR CHF 230.-



THE GREAT
GIRL FIGHT
FOR
HONOR





KEVIN PARADISE
OF THE KILLER EPITOME



A stylized illustration of a mouth with a red and white striped lollipop tongue. The tongue is shaped like a heart and is positioned as if it's about to be put into the mouth. The mouth is open, showing white teeth and a pink tongue. The background is a solid blue color. The text "ICH WILL DIESES LEBEN! IN GEIL!" is written in a bold, red, sans-serif font across the middle of the image.

ICH WILL DIESES
LEBEN! IN GEIL!

